

## NACHSCHLAGEWERKE

*Theologische Realenzyklopädie*. Bd. VIII, Lfg. 1/2 (Chlodwig — Dänisch-hallische Mission) S. 1-320. Subskriptionspreis DM 84,—. Walter de Gruyter & Co., Berlin — New York 1981.

Auch in diesen ersten Lieferungen des VIII. Bandes finden sich zahlreiche Artikel, die der Aufmerksamkeit ökumenisch interessierter Benutzer nicht entgehen sollten. Genannt seien Stichworte wie Chomjakow, Christengemeinschaft, Christenverfolgungen, Christlich-jüdische Zusammenarbeit, Clinical Pastoral Training, Comenius, Consensus und Consilia Evangelica.

Unbehagen, zumindest im Blick auf die jüngste Vergangenheit im osteuropäischen Raum, bereitet das Stichwort „Christenverfolgungen“. Lassen sich wirklich — ohne auf die jeweiligen Hintergründe näher einzugehen — alle Konfliktsituationen zwischen Staat bzw. sozialistischer Gesellschaft und Kirchen dem pauschalisierenden Sammelbegriff „Christenverfolgungen“ subsumieren? Hier wäre eine differenziertere Beurteilung angebracht gewesen, wozu auch das Eingehen auf die Rolle der — mit Ausnahme der UdSSR — kaum am Rande erwähnten evangelischen Kirchen (vor allem in Rumänien, Ungarn und der Tschechoslowakei) gehört hätte. Wichtiger noch wäre es gewesen, einiges darüber zu erfahren, wie die betroffenen Kirchen den an sie gerichteten Herausforderungen in ihrer Theologie und Praxis auch positiv zu begegnen suchten, was freilich in der Tat unter dem negativen Stichwort „Christenverfolgungen“ nicht zu erfassen ist.

Kg.

*Adressenwerk der evangelischen Kirchen 1981*. Verlag Otto Lembeck und Evangelisches Verlagswerk, Frank-

furt/M. 1981. 1068 Seiten. Kunstleder DM 68,—.

Die vom Untertitel jetzt zum Haupttitel gewordene Bezeichnung „Adressenwerk“ (bisher „Taschenbuch“) besagt eigentlich zu wenig. Hier handelt es sich nach wie vor nicht um eine bloße Adressensammlung, sondern um eine innerdeutsche, ja ökumenische Kirchenkunde, deren Einleitungen und Vorspanne jeweils an Geschichte und Wesen der dargestellten Kirchen, Organisationen, Verbände und Zusammenschlüsse herzuführen.

Das in mühseliger Kleinarbeit und mit größter Sorgfalt erstellte, in mancher Hinsicht auch verbesserte Nachschlagewerk gliedert sich in vier Teile: A. Die EKD und ihre Gliedkirchen, B. Zeugnis und Dienst der Kirche, C. Interessengemeinschaften und Zweckverbände (wobei man „Evangelische Orden und Bruderschaften“ wohl eher unter B einordnen sollte), D. Die EKD in der ökumenischen Gemeinschaft (diesmal ergänzt durch die wichtigsten Anschriften aus der röm.-kath. Kirche).

Der jetzt dreijährige Abstand des Erscheinens steigert den Informationswert dieses für alle kirchlichen und ökumenischen Beziehungen unentbehrlichen Arbeitsinstrumentes nicht unerheblich.

Kg.

*Zeitschriften-Verzeichnis theologischer Bibliotheken*. ZVthB 1980. 2. gänzlich umgearb. u. wesentl. verm. Auflage des Zeitschriften-Verzeichnisses der evangelisch-kirchlichen Bibliotheken „ZVEB“ von 1962. Bearbeitet von Hermann Erbacher. Verlag Degener & Co., Neustadt an der Aisch 1980. 305 Seiten im Großformat. Kart. DM 150,—.

Dieses unter ökumenischen Gesichtspunkten erstellte Verzeichnis weist das Vorhandensein und die Bestände von

mehr als 8000 theologischen und kirchlichen Periodika aus 112 evangelischen (einschl. freikirchlichen) und katholischen Bibliotheken der Bundesrepublik und Westberlin nach. Erfasst sind nicht nur wissenschaftliche Zeitschriften, sondern auch kirchliche Blätter verschiedenster Art, Jahrbücher, Jahresberichte und Mitteilungen von kirchlichen Einrichtungen. Dem Titelverzeichnis sind ein Systematisches Register sowie ein Länder-, Herausgeber- bzw. Verfasser- und Ortsregister beigegeben,

die das reiche Material aufgliedern und seine Auffindung erleichtern.

Der Bearbeiter, Kirchenarchivdirektor a. D. Hermann Erbacher, hat sich mit größter Akribie der ihm gestellten Aufgabe unterzogen, obwohl gerade bei einem solchen Unternehmen selbstverständlich letzte Perfektion unerreichbar bleibt. Bibliotheken und Institute werden auf dieses unentbehrliche Arbeitsinstrument ebensowenig verzichten können wie der einzelne, der sich wissenschaftlichen Forschungen widmet.

Kg.

#### *Anschriften der Mitarbeiter*

Dr. Athanasios Basdekis, Friedrichstraße 2-6, 6000 Frankfurt/Main / OKR Dr. Lothar Coenen, Friedrichstraße 2-6, 6000 Frankfurt/Main / Präsident Dr. Günther Gaßmann, Richard-Wagner-Straße 26, 3000 Hannover / Prof. Dr. Gerhard Grohs, Am Hechenberg 38, 6500 Mainz-Hechtsheim / Pfarrer Dr. Johannes Halkenhäuser, Schloß Schwanberg, 8711 Rödelsee / Pfarrer Dr. Gerhard Hoffmann, Georg-Treser-Straße 36, 6000 Frankfurt/Main / Prof. Dr. Ioannis Karmiris, Dionysou 20, Kifissia-Athen / OKR Claus Kemper, Friedrichstraße 2-6, 6000 Frankfurt/Main / Vizepräsident Dr. Hartmut Löwe, Herrenhäuser Straße 2 A, 3000 Hannover 21 / OKR Dr. Jürgen Micksch, Friedrichstraße 2-6, 6000 Frankfurt/Main / Dr. Bernhard Moltmann, Schmeilweg 5, 6900 Heidelberg / Dr. Walter Müller-Römheld, Am Hang 10, 6370 Oberursel / Prof. Dr. Dr. Theodor Nikolaou, Mecklenburger Straße 1, 5202 Hennef 1 / Dr. Alexandros Papaderos, Orthodoxe Akademie von Kreta, Gonia, Chania/Kreta / Prof. D. Dr. Wilhelm Schneemelcher, Böckingstraße 1, 5340 Bad Honnef / Pfarrer Werner Simpfendörfer, Bisten 7, 7824 Hinterzarten / Prof. Jean Tillard OP, Couvent Dominicain, 96 Ave. Empress, Ottawa KIR 7G2, Kanada / Wiss. Ass. Werner Völker, Missionsstraße 15, 5600 Wuppertal 2 / Pastor Dr. Wilhelm Wille, Mittelweg 143, 2000 Hamburg 13.